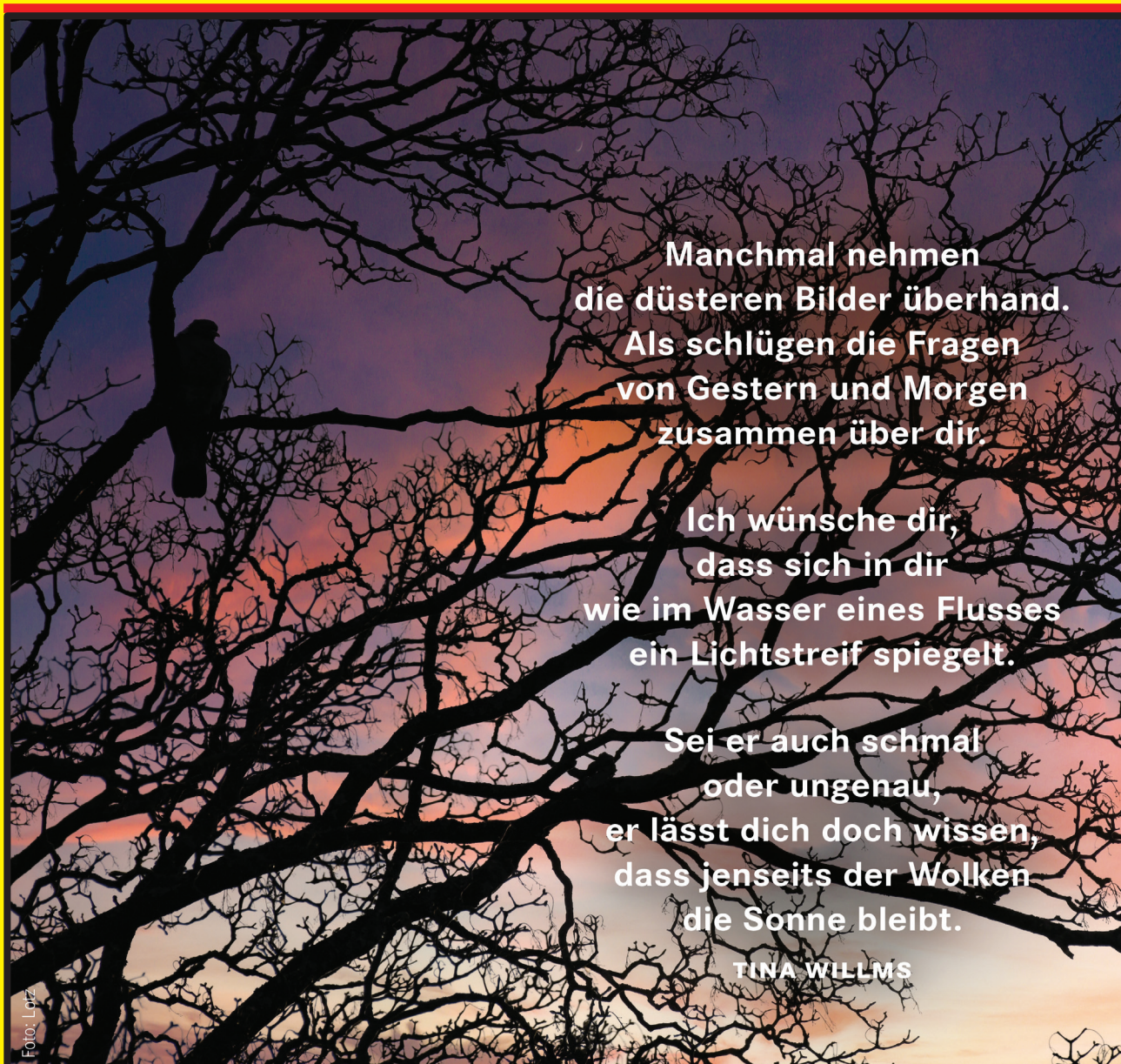




IM BLICKPUNKT



Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Eltze / Ohof, Dedenhausen und Eickenrode



Manchmal nehmen
die düsteren Bilder überhand.
Als schlägen die Fragen
von Gestern und Morgen
zusammen über dir.

Ich wünsche dir,
dass sich in dir
wie im Wasser eines Flusses
ein Lichtstreif spiegelt.

Sei er auch schmal
oder ungenau,
er lässt dich doch wissen,
dass jenseits der Wolken
die Sonne bleibt.

TINA WILLMS

ANgedACHT



Es wird nun wieder Herbst. Die überraschende Hitze des Septembers weicht dem Oktober. Damit geht es mit großen Schritten auf den Winter zu. Die Welt wird sich wieder verändern, die Tage werden kürzer werden. Doch, auch nach diesem Jahr, bei dem das Wetter wieder aus den Fugen geraten ist, auch in diesem Jahr verlassen wir uns wieder darauf, dass das Wetter umschlägt.

Im Herbst erinnere ich mich gerne an meine Kindheit.

Da gab es lange Alleen oder Baumgruppen, nur mit Kastanien. Die großen Blätter, wie sie vom Wind gepflückt zu Boden fallen, haben mich ebenso fasziniert, wie auch die Früchte der dicken Baumstämme. Aus ihren Kernen konnten meine Geschwister und ich so viele verschiedene Figuren bauen, nur mit Kastanien und Zahnstochern. Da haben wir uns ganz genau überlegt, welcher Kern den besten Kopf oder Rumpf abgibt und welche Gliedmaßen noch so an diesem Tier fehlten. In jedem Herbst wuchs so die Kastanientierfamilie an und manchmal schaffte das ein oder andere Tierchen später im Advent sogar den Weg zur Krippe.

Das Kastanien auch gefährlich werden können, fiel mir erst Jahre später auf, als ich im Herbst einen Kastanienbaum in einem Schlossgarten beobachtete. Er stand direkt an Rand des Weges, den jede:r Besucher:in nehmen musste, um über die Brücke zum Schloss zu kommen. Ständig fielen nicht nur die Blätter, sondern auch die grünen stachel-

ligen Früchte herunter. Manchmal auch jemandem auf den Kopf. Um sich vor diesem Schmerz zu schützen, zogen einige die Jacke über den Kopf oder hielten auch mal Aktentaschen hoch, damit der eigene Kopf verschont blieb. Sie alle werden vermutlich Ihre ganz eigenen Erinnerungen und Erlebnisse mit der Kastanie verbinden.

Ich finde diese Früchte faszinierend. Denn sie sehen erst einmal etwas unscheinbar von außen aus. Rund, grün bis braun und die Stacheln sind eher eine Zierde als wirklich erst zunehmen. Solange sie noch am Baum hängen, sind sie auch gar nicht so leicht zu entdecken. Erst wenn die Schale platzt, offenbaren sie ihren wahren Kern: wunderschön und einzigartig auch glänzend, wie frisch poliert ...

In gewisser Weise sind Kastanien also wie Menschen. Auch sie haben eine Schale und sind manchmal etwas stachelig. Doch unter jeder dieser Schalen versteckt sich ein einzigartiger und wunderschöner Kern. Das Innere zeigen Menschen nicht jede:m. Manchmal stoßen sie auch Anderen lediglich auf den Kopf. Doch wenn wir uns Zeit nehmen die Schale abzunehmen und tiefer zu schauen werden wir die Einzigartigkeit bei jedem Menschen erkennen, wie bei jeder Kastanie.

Wenn Sie also auf einem Ihrer Herbstwege eine Kastanie finden, nehmen Sie sie doch einfach wieder mal mit. Nehmen Sie sich Zeit bei der Betrachtung, vielleicht passt dieser Kern ja zu einem Menschen in Ihrem Leben.

Einen gesegneten Herbst wünscht,
Ihr Pastor Chmielewski

Wozu Kirchensteuer?

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort werden sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u. a. um Videomaterial ergänzt.

Der Großteil der Kirchensteuer geht an die Kirchengemeinden und wird vor Ort für die Gemeindeglieder sowie soziale Projekte eingesetzt. Zum Beispiel für Pfarrerinnen und Pfarrer, die Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten. Auch das kulturelle Erbe wird von der evangelischen Kirche gepflegt. Sie kümmert sich um den Erhalt einzigartiger historischer Bauwerke und fördert Musik und Kunst. Ebenso profitiert die Diakonie von der Kirchensteuer. Zudem fließen Kirchensteuern in die Familienarbeit, die Bildung und Partnerkirchen im Ausland.

Welche Bereiche wie viel Kirchensteuer erhalten, entscheidet jede Landeskirche selbst. Die Grafik zeigt, wie sich deren Verwendung aufteilt – je nach Landeskirche geringfügig variierend.



Wo Ihre Kirchensteuer eingesetzt wird



Segel setzen

Kirchenvorstände und Mitarbeiter kennen es schon lange: anfangs für vier Jahre, zuletzt für sechs Jahre wird von Seiten des Landeskirchenamtes den Kirchenkreisen ein finanzieller Rahmen vorgegeben, mit dem die Verantwortlichen in den Kirchenkreisen haushalten müssen. Die Zuweisungen der Landeskirche sinken von Planungszeitraum zu Planungszeitraum, und in den Kirchenkreisen kann darauf nur mit Umstrukturierungen und Kürzungen reagiert werden.

Wer das kirchliche Leben über die letzten Jahre und Jahrzehnte verfolgt hat, wird die Konsequenzen kennen: Mitarbeiterstunden werden reduziert, Pfarrstellen werden gestrichen, mal mehr, mal weniger stark.

Nun ist es wieder so weit: die Kirchenkreissynode hat für den Zeitraum von 2023 bis 2028 einen neuen Struktur- und Stellenplan aufstellen müssen. Bei gleichzeitig steigenden Kosten müssen (verteilt über sechs Jahre) etwa 600.000 Euro gegenüber dem vorherigen Planungszeitraum eingespart werden. Das hat u.a. die Schließung des Trauerhauses in Peine und Kürzungen im Bereich des Kirchenkreisjugenddienstes zur Folge. Vor allem geht es aber an die Pfarrstellen, und so werden in den kommenden Jahren im gesamten Kirchenkreis auch sechs Pfarrstellen eingespart werden. Für unsere Nordregion rund um Edemissen heißt das, dass von aktuell vier Pfarrstellen am Ende des Planungszeitraums nur noch drei Pfarrstellen übrigbleiben werden.

Es sind zurzeit vier Pfarrstellen besetzt: mit Pastor Chmielewski in Eltze, Pastorin Bartkowski in Edemissen und mit meiner Frau und mir für Wipshausen und Rüper bzw. Abbensen und Eddesse. Sobald eine Pfarrstelle in der Region frei wird, erfolgt die geplante Reduzierung auf drei Stellen.

So stehen wir als Kirchenvorstände und Pfarrämter vor der Herausforderung, wie wir die Arbeit in der Region mittelfristig organisieren und neu verteilen. Dabei steht die grundlegende pfarramtliche Arbeit im Vordergrund: Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, dazu Seelsorge und Konfirmandenarbeit - das alles wird natürlich auch bei drei Pfarrstellen weiter gewährleistet sein. Aber wie geht das konkret?

Die Kirchenvorstände müssen dabei überlegen, welche Arbeitsfelder anders organisiert werden können. Von welchen Aufgaben kann das Pfarramt entlastet werden? Wir schauen dabei vor allem auf viele Arbeiten im Bereich der Verwaltung, die über die Jahre oft und je nach Ort durchaus unterschiedlich bei uns im Pfarramt „hängengeblieben“ sind: sei es der Baubereich, seien es Friedhofsverwaltung, Küstertätigkeiten und einiges mehr. Aber natürlich geht es auch um die praktische, geistliche Arbeit. Wo können wir durch eine verstärkte Zusammenarbeit etwas voranbringen?

Im Bereich der Gottesdienste arbeiten wir schon lange zusammen, planen die Verteilung der Gottesdienste zusammen mit den Prädikanten und Lektorinnen in großer Runde und verabreden gemeinsam besondere Gottesdienste wie an Himmelfahrt, am Reformationstag oder in den Sommerferien mit der traditionellen „Sommerkirche“.

Künftig soll auch die Konfirmandenarbeit der Region enger verzahnt werden. Offen sind noch Fragen wie die nach Kindergottesdienst und Jugendarbeit, Gesprächskreisen und ähnlichem.

Meine Frau und ich sind nun seit bald 30 Jahren als Pastoren tätig, und die Kürzungsrunden begleiten uns von Anfang an. Es ist mühsam und anstrengend, ja. Aber immer noch haben wir die Hoffnung, dass Umbrüche und

Veränderungen auch als Chance genutzt werden können, die kirchliche Arbeit neu aufzustellen, sie an aktuelle Herausforderungen anzupassen und durchaus auch besser zu gestalten.

Das geht nur, wenn viele anpacken: die Kirchenvorstände, wir als Pastoren, Menschen, die lange schon ehrenamtlich aktiv sind, und Menschen jeden Alters, die sich künftig neu engagieren - ob dauerhaft oder zu bestimmten Anlässen. Im kommenden Jahr werden neue Kirchenvorstände gewählt. 2006 stand die Wahl unter dem schönen Motto „Kirche lebt durch uns“ und signalisierte, dass zu einer lebendigen Kirche neben Gottes Geist vor allem auch all die Menschen gehören, die sich mit ihren je eigenen Gaben und Talenten gezielt einbringen. So ganz „angekommen“ ist das meinem Eindruck nach aber noch immer nicht, jedenfalls nicht „flächendeckend“, und „die Kirche“ wird oft noch schlicht mit dem Gebäude aus Stein oder den Pastoren gleichgesetzt.

Wir Pastoren haben sicher auch unseren Anteil an dieser Vorstellung – aber „Kirche lebt durch uns“ blickt doch auf die weit größere Gemeinschaft derer, die helfen, dass Kirche in ihren unterschiedlichen Arbeitsfeldern lebt und „läuft“. Darum an dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die, die seit Jahren schon tatkräftig an Bord sind!

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“, so sagt es ein geflügeltes Wort. Miteinander kann's gelingen. Und ich denke: nur miteinander. Herzliche Einladung dazu an Sie und Euch - denn: „Kirche lebt auch durch dich“.

Thorsten Lange

Anmerkung der Redaktion:

Dieser Text wurde von Pastor Lange im Februar dieses Jahres veröffentlicht. Der Inhalt stellt die Situation in der Nordregion gut dar und wurde an einigen Stellen geringfügig gekürzt.



HALLO, LIEBER GOTT,
manchmal müssen Himmel, Erde und Berge und auch das Meer mich an *deine unbeschreibliche Größe* erinnern. Zu oft schaue ich niedergedrückt auf den Boden und kann nicht sehen, welche *Schönheit und Erhabenheit* mich umgibt.

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023



Monatsspruch NOVEMBER 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion** und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens.

HIOB 9,8-9

CARMEN JÄGER



Jubiläumskonfirmationen in Eltze



Goldene Konfirmation am 16. September 2023 in Eltze

Foto: www.foto-kammler.de



Eiserne Konfirmation am 16. September in Eltze

Foto: www.foto-kammler.de



Diamantene Konfirmation am 16. September 2023 in Eltze

Foto: www.foto-kammler.de



Gnadene Konfirmation am 16. September 2023 in Eltze

Foto: www.foto-kammler.de

Eickenrode - Ein Dorf geht auf Reisen

Auch in diesem Jahr sind wir mit diesmal sogar 36 großen und kleinen Eickenrodern auf Großfahrt gegangen - natürlich wieder ins Quellerdünenheim auf Spiekeroog.

Michi brachte uns sicher und wohlbehalten mit einem großen Reisebus nach Neuharlingersiel zur Fähre. Bei der Hinfahrt waren alle noch etwas müde - bei der Rückfahrt und dem Zwischenstop bei Mac Donalds waren alle natürlich wach.

Großer Wunsch der Jungengänge, war natürlich der Sand-Fußballplatz am Haus, jedem Wetter zum Trotz immer wieder reizvoll. Bis hinein in die Abendstunden waren selbst die Mädchen und auch ein paar Väter vom Spielfeld nicht wegzudenken. Heftigen Seegang hatten wir in diesem Jahr bei der Kudderfahrt mit Herrn Janssen, der uns aber sicher wieder in den Hafen schipperte - keiner ging über Bord. Das Schleppnetz konnten wir trotzdem auswerfen und die Schätze des Meeres ebenso wie unzählige Seehunde

sichten.

Wattwandern stand auf dem Programm - wäre aber fast ins Wasser gefallen. Ein paar mutige machten sich trotzdem auf den Weg, genossen die Schlamm-schlacht, versanken im Schlick und das Ernten von Queller.



Foto: privat

Die etwas Wasserscheuen sahen sich derweil im Umwelthaus Wittbülten um - auch spannend mit dem riesigen Walskelett.

Nicht einfach war die Dorfally alle kamen ans Ziel. Grosse Herausforderung trotz heftigem Regenschauer durchzuhalten und unterschiedliche Möglich-

keiten zu entdecken Schutz zu suchen. Rituale wie Morgenrunde, Konferenzen, Miteinander essen, Sandburgen und tiefe Sitzhöhlen bauen, in die hohen Wellen springen, bei NANuNana shoppen und Eis von der bunten Kuh schlecken gehörten wie immer selbstverständlich zum Pflichtprogramm.

Einziges Wermut (nicht Gin) Tropfen war, dass unser Sternkoch Klaus krank war und mehr schlecht als recht vertreten wurde.

Mal schau'n ob die Kids im nächsten Jahr wieder nach Spiekeroog wollen oder ob vielleicht die holländische Insel Ameland Ziel unserer Ferienfreizeit sein

kann vielleicht können wir unseren Seemann Klaus überreden mitzukommen und für uns dort zu kochen - denke es bedarf dazu dringend einer Kinderkonferenz und geht natürlich auch nur wenn außer wasserette und fietspad ein Fußballplatz vor Ort ist.

Marita C. Dobrick



Neues aus dem Eltzer Chor



Eltzer Chor in Obershagen Juni 2023

Foto: privat

Zwei Auftritte hatte der Eltzer Chor ersten Halbjahr 2023. Am 11.6. 2023 gab der Chor ein Konzert in dem schönen Ambiente der vollbesetzten St. Nicolai Kirche in Obershagen. Unter der Leitung von Kristina Kocharyan führte der Chor noch einmal „Aschenputtel- Wie es wirklich war“ auf. Die Begeisterung und gute Laune der Sängerinnen und Sänger teilte sich auch dem Publikum mit, das den Auftritt mit einem großen Applaus belohnte. Am 25.6.2023 trat der Chor gemeinsam mit dem Kinderchor „Canti“ bei dem Kirchenfest in Eltze auf.

Auch für die 2. Jahreshälfte hat der Eltzer Chor Auftritte geplant:

Am 8. Oktober gestaltet der Chor gemeinsam mit dem Taizé-Team eine Andacht um 17:00 Uhr.

In diesem Jahr gibt es etwas Neues: Der Eltzer Chor und der Canti-Kinderchor

beteiligen sich am Adventssingen in der Uetzer Kirche. Das Adventssingen findet am 1.12. 2023 statt, Beginn ist um 19:00 Uhr.

Weiter lädt der Chor am Freitag, den 15.12.2023 um 18:00 Uhr zu dem schon traditionellen Adventskonzert in der Eltzer Kirche ein. Auch hier sind die Kinder des Canti-Chors mit dabei. Auch für 2024 gibt es schon Pläne. Nach dem Projekt „Aschenputtel – Wie es wirklich war“ bereitet sich der Chor unter Leitung von Kristina Kocharyan auf ein neues Projekt vor. Außerdem sind einzelne Auftritte geplant.

Auch 2024 wird auf jeden Fall wieder vielseitig, fröhlich, anregend und spannend. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Die Chorproben finden jeweils dienstags ab 19:30 Uhr im Haus der Kirche, Peiner Straße 35, statt.

Ortrud Sander

Bericht aus dem Kirchenvorstand Dedenhausen

Im März 2024 findet die nächste Kirchenvorstandswahl statt. Hierzu können sich noch Kandidatinnen und Kandidaten für das Kirchenvorstandsamt melden. Erstmals bei dieser Kirchenvorstandswahl erhalten alle rund 2 Mio. Wahlberechtigten in der Landeskirche Hannover Wahlunterlagen nach Hause, mit denen sie ihre Stimme entweder per Brief oder online abgeben können. Urnenwahl ist nicht mehr obligatorisch. Ein Kirchenvorstand kann aber zusätzlich beschließen, am Schlusstag des Wahlverfahrens auch noch eine Urnenwahl anzubieten. Der Kirchenvorstand Dedenhausen hat nun beschlossen, eine Urnenwahl zusätzlich anzubieten für alle diejenigen, die bis dahin weder per Brief noch online gewählt haben. Diese Urnenwahl soll im Raum der Kirchengemeinde Dedenhausen in der alten Schule am 10.03.2024 von 10:00 und 12:30 Uhr durchgeführt werden. Direkt im Anschluss an die Urnenwahl findet die Auszählung statt.

Und nun noch einige weitere Termine: Unser Kirchenstammtisch geht am 30.11.2023 in gewohnter Form und am gewohnten Ort weiter.

Am 04.10.2023 ist wieder Bibelkreis in der alten Schule in Dedenhausen.

Am 15.10.2023 findet eine Doppeltaufe in Dedenhausen statt. Die ganze Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen, die Täuflinge zu begrüßen.

Im Anschluss gibt es für alle Kaffee und Tee.

Hans-Günter Gelin

Kinderkirche Eltze im September

Der Sommer zeigte sich nochmal von seiner schönsten Seite als sich am 09. September 13 Kinder bei der Kinderkirche einfanden.

Wir lauschten der Geschichte von Jesus und dem Sturm und spielten das Gehörte mit dem großen Schwungtuch nach. Im Anschluss an eine Stärkung mit Obst und Getränken wurde es kreativ. Die Kinder gestalteten mit Stoffmalfarbe unsere neue Kinderkirchen-Altardecke. Zur Freude aller wartete draußen schließlich eine Rutschbahn unter dem Rasensprenger, um den heißen Tag mit einer Abkühlung ausklingen zu lassen.

Das Kinderkirchenteam

Buß- und Betttag in Dedenhausen

Geht Buße auch freundlich?

Der Buß- und Betttag ist heute kein Feiertag mehr. Und den Meisten ist auch nur wenig nach Feiern zumute, wenn das Wort „Buße“ erklingt.

Meistens wird es dann noch schnell mit einem der Bußgeldkataloge für Ordnungswidrigkeiten in Verbindung gebracht. Vor einigen Jahrzehnten gab es zum Buß- und Betttag immer einen Gottesdienst. Mancherorts wurde der so gestaltet, dass den Teilnehmenden ein schlechtes Gewissen gemacht wurde. Dieses Erbe spüren die Kirchen noch heute, eben auch am Buß- und Betttag.



Diese vermittelte Unfreundlichkeit, die der Buß- und Betttag ausstrahlt, muss jedoch nicht sein. Deshalb wird am Buß- und Betttag in diesem Jahr ein besonderer Gottesdienst in der St.-Urban-Kirche zum Thema „Geht Buße auch freundlich?“ gefeiert werden.

Am Mittwoch, den 22. November Um 19:00 Uhr

Kommen Sie dazu, feiern und diskutieren Sie mit!

Krabbelgruppe Eltze

Ab Oktober trifft sich die Krabbelgruppe jeden Freitag im Haus der Kirche (9:30 Uhr - 10:30 Uhr). Wir sind Eltern mit Kindern unter 3 Jahren und spielen gemeinsam, singen und tauschen uns aus.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte vorab bei Julia Westhuis unter 01520 5919677.

Gemeindeversammlung in Eltze

Zur Gemeindeversammlung lädt der Kirchenvorstand Eltze im Anschluss an den Gottesdienst am 03. Dezember ein. Etwa gegen 10:30 Uhr beginnt diese im Haus der Kirche. Der Kirchenvorstand wird einen Bericht geben und es können Fragen gestellt werden.

Eine genaue Tagesordnung wird rechtzeitig an den bekannten Stellen ausgehängen. Da es auch um die zukünftige Entwicklung unserer Kirchengemeinde geht, wäre eine rege Beteiligung wünschenswert.

Die Gemeindeversammlung ist ein Stück gelebte Demokratie und macht deutlich, dass die Verantwortung nicht nur wenigen Personen überlassen bleibt, sondern jedes Gemeindeglied betrifft.

Laternensingen in Eickenrode

Der Posaunenchor Eickenrode lädt am Donnerstag, den 12. Oktober um 16:00 Uhr Kinder und Erwachsene zum Laternenliedersingen auf Edlers Hof ein

In der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dedenhausen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Stelle zu besetzen:

Friedhofspflege (m/w/d) mit 2,30 Wochenstunden

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 TV-L in der Fassung der DienstVO mit zusätzlicher Altersversorgung im Rahmen der ZVK in Detmold, sowie einer jährlichen Jahressonderzahlung.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- regelmäßige Rasenpflege
- regelmäßiges Schneiden der Sträucher und Hecken
- Organisation und Einkauf der erforderlichen Materialien
- Wartung und Pflege der eingesetzten technischen Geräte
- eigenständige Durchführung von Kleinreparaturen
- alle gärtnerischen Tätigkeiten der allgemeinen Friedhofspflege
- Teilnahme an Ausschusssitzungen den Friedhof betreffend

Wir erwarten:

- Einsatzbereitschaft und selbstständiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Freundlichkeit
- gärtnerische Praxiserfahrung
- Erfahrung im Einsatz von technischen Geräten

Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Schwerbehinderte Bewerber*innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Kirchengemeinde möchte die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte bis zum 14.10.2023 an die Ev.-luth. Kirchengemeinde Dedenhausen, Kirchwinkel 3, 31311 Uetze (E-Mail: KG.Eltze@evlka.de) richten.

Auskunft erteilt Herr Hans-Günter Gelin, Tel. 05173-6869.

Adventsspaziergänge in Eltze

Auch in diesem Jahr soll es in Eltze wieder Adventsspaziergänge geben. Wir suchen Eltzer Familien oder Vereine, die einen Adventsspaziergang ausrichten würden. Hierfür bitte bei Miriam Amme melden.

Neu in diesem Jahr soll es für jeden Adventsspaziergang einen Paten geben, der diesen begleitet. Auch hierfür suchen wir noch Helfer.

Miriam Amme 0163-6284756 oder miriam.amme@e.mail.de

Kinder aufgepasst! Kinderkirche im Oktober und Krippenspiel

Die nächste Kinderkirche findet nicht wie gewohnt statt. Am 14. Oktober wird ein Apfelfest auf dem alten Friedhof gefeiert.

Dort ist das Kinderkirchenteam mit einem Bastelstand vertreten. Schau gerne mit deinen Eltern vorbei!

Schon am 12. Oktober treffen wir uns im Haus der Kirche mit allen interessierten Kindern zur Rollenverteilung für das diesjährige Krippenspiel.

Die Proben starten nach den Herbstferien und finden donnerstags statt.

Euer Kinderkirchenteam

Termine

Eltze

Minitreff / Krabbelgruppe
Freitags, 9.30 – 10.30 Uhr
Haus der Kirche

Seniorenkreis
Am letzten Donnerstag
des Monats
15.00 - 17.00 Uhr
Haus der Kirche

Posaunenchor
Donnerstags, 20 Uhr,
Haus der Kirche

Trommelgruppe
Montags, 14-tägig
18 - 19 Uhr im Haus der Kirche

Chor
Dienstags von 19.30 Uhr bis
20.30 Uhr im Haus der Kirche.

Canti-Kinderchor
Freitags von 15.00 Uhr bis
15.45 Uhr im Haus der Kirche.

Dedenhausen

Bibelkreis
Am ersten Mittwoch des Monats
19 - 20 Uhr
Konfirraum in der alten Schule

Kirchenstammtisch
Am letzten Donnerstag des
Monats um 19 Uhr
Gaststätte Zum Bahnhof 40

Posaunenchor
Eddesse-Dedenhausen
Donnerstags, 20 Uhr
Gemeindehaus Eddesse

Eickenrode

Posaunenchor
Mittwochs, 19.30 Uhr,
im Schützenheim

Edemissen

Jugendgruppe
Dienstags, 19 Uhr,
Gemeindehaus Edemissen

Winterzeit ↑
29. Oktober 2023

Sommerzeit

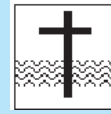


So erreichen Sie uns:

Pfarramt Kirchwinkel 3 31311 Uetze-Eltze	Pastor Maximilian Chmielewski	Maximilian.Chmielewski@evlka.de
Pfarrbüro Di 16–18 Uhr Do 9–11 Uhr	Martina Chella	05173 - 92 26 03
Internet	kirche-eltze.wir-e.de	KG.Eltze@evlka.de
Organistin	Kristina Kocharyan	05173 - 90 90 46 kristinekyn@gmail.com
Eltze		
Kirchenvorstand	Sigrun Amme	05173 - 580
Gemeindebeirat	Miriam Amme	05173 - 240 33 45
Fordergemeinschaft "Gemeinde leben"	Dr. Ortrud Sander	05173 - 29 79
Küsterin	Manuela Wollherr	05173 - 92 25 15
Haus der Kirche	Claudia Schwarz	05173 - 62 38
Dedenhausen		
Kirchenvorstand	Hans-Günter Gelin	05173 - 68 69
Friedhofsverwaltung	Heike Noé	0170 - 734 97 03
Küster	Jochen Galetzka	05173 - 240 86 74
Eickenrode		
Kirchenvorstand	Karen Böker	05372 - 70 11 kv@kirche-eickenrode.de
Friedhofsverwaltung	Karen Böker	05372 - 70 11
Küsterinnen	Annemiek Niessink Juliane Böker	kuester@kirche-eickenrode.de
Kirchenkreis		
Superintendent	Dr. Volker Menke	05171 - 80 244 441
Kirchenamt Hildesheim Gropiusstr 5, 31137 Hildesheim		05121 100-0 ka.hildesheim@evlka.de
Kreisjugenddienst Peine		05171 - 8 22 77
Materialstelle des KKJD Ostring 2 31226 Schmedenstedt	Peter Izzo	05171 - 9 88 91 31 0157 - 59 54 88 22 materialstelle@kirche-peine.de
Einrichtungen		
Diakonisches Werk Bahnhofstr. 8, 31226 Peine		05171 - 50 81-15
Diakonie- und Sozial-station Meinersen		05372 - 99 77
Diakoniestation Edemissen		05176 - 86 14
chatSEELsorge	(kostenfrei) Mo, Mi und Fr 20-22 Uhr	www.chatSEELsorge.de
Telefonseelsorge	(kostenfrei)	0800 - 111 0 111 0800 - 111 0 222
Konto für alle Kirchengemeinden	BIC: NOLADE21HIK	IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
Verwendungszweck angeben: Spenden, Friedhofsgebühren, Fordergemeinschaft, ...		
Impressum	Herausgeber: Die Kirchenvorstände Eltze, Eickenrode und Dedenhausen Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Auflage: 1430 Exemplare Anschrift: Redaktion IM BLICKPUNKT Kirchwinkel 3, 31311 Uetze-Eltze	

Freud und Leid

Taufen



„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“
Jesaja 43,1

Trauungen



„Wo Du hingehst, da will auch ich hingehen“
Ruth 1,16

Beerdigungen



„Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang“
Psalm 121,8

Konflikte lösen
mit AbrahamRegionaler
Themengottesdienst am
29.10. in Dedenhausen

Sie kennen das sicher: Manchmal kommt es zu Spannungen und Streitigkeiten zwischen Menschen, die sich nahestehen. Das kommt im Kleinen wie im Großen vor. Wie geht man damit um? Wie findet man eine friedliche und gerechte Lösung?

In unserem nächsten regionalen Themengottesdienst wollen wir uns ein Beispiel aus der Bibel anschauen, wie Abraham einen Konflikt mit seinem Neffen Lot gelöst hat. Wie geht er vor? Und was hat Gott damit zu tun? Und welcher Weg in die Zukunft zeigt sich dabei?

Lassen Sie sich überraschen, was ein alter Text aus der Bibel für unsere heutige Situation zu sagen hat. Wir laden Sie herzlich ein, am Sonntag, den 29. Oktober 2023 um 11 Uhr in der Kirche St. Urban in Dedenhausen dabei zu sein. Wir freuen uns auf Sie!

Jürgen Bollmann und Hans-Günter Gelin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Oktober, Erntedankfest

Eddesse	9:30 Uhr	F.Lange
Eltze	9:30 Uhr	Chmielewski Abendmahl und Posaunenchor
Edemissen	10:00 Uhr	Bartkowski und Team
Dedenhausen	11:00 Uhr	Chmielewski Abendmahl und Posaunenchor

Rüper	9:30 Uhr	T.Lange
Oelerse	11:00 Uhr	F. Lange
Abbensen	15:00 Uhr	F. Lange
Blumenhagen	15:00 Uhr	Bartkowski und Team

Mittwoch, 4. Oktober

Oelheim	15:45 Uhr	Upmann und Lange Seniorenheim
---------	-----------	----------------------------------

Freitag, 6. Oktober

Eltze	10:00 Uhr	Chmielewski Seniorenheim Bambis Garten
-------	-----------	---

Samstag, 7. Oktober

Dedenhausen	15:00 Uhr	Chmielewski Trauung
-------------	-----------	------------------------

Sonntag, 8. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

Eddesse	11:00 Uhr	Bertram
Edemissen	11:00 Uhr	Bartkowski Frühschoppen-GD
Rüper	11:00 Uhr	Rumpf
Eltze	17:00 Uhr	Andachtsteam und Chor

Sonntag, 15. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

Edemissen	9:30 Uhr	Rumpf
Wipshausen	9:30 Uhr	T. Lange
Abbensen	11:00 Uhr	T. Lange
Dedenhausen	11:00 Uhr	Albroscheit und Bollmann mit Taufe
Eltze	19:00 Uhr	Andacht Taizé-Team

Sonntag, 22. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

Alvesse	9:30 Uhr	T. Lange
Eltze	9:30 Uhr	F. Lange
Eddesse	11:00 Uhr	F. Lange
Eickenrode	11:00 Uhr	T. Lange

Samstag, 28. Oktober

Eltze	14:00 Uhr	Chmielewski Trauung
-------	-----------	------------------------

Sonntag, 29. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

Dedenhausen	11:00 Uhr	Bollmann und Gelin
-------------	-----------	--------------------

Dienstag, 31. Oktober, Reformationstag		
Edemissen	17:00 Uhr	Bartkowski Regionaler GD

Sonntag, 5. November, 22. Sonntag nach Trinitatis

Oelerse	9:30 Uhr	Könemann
Wipshausen	9:30 Uhr	Upmann
Eickenrode	11:00 Uhr	Könemann
Edemissen	17:00 Uhr	Bertram und Team Frauen GoDi

Samstag, 11. November

Edemissen	17:00 Uhr	Ökum. Team St. Martin
-----------	-----------	--------------------------

Sonntag, 12. November, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Eddesse	9:30 Uhr	F. Lange
Edemissen	9:30 Uhr	Bartkowski
Eltze	17:00 Uhr	Chmielewski und KV

Sonntag, 19. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Eddesse	9:30 Uhr	T. Lange
Eltze	9:30 Uhr	Chmielewski
Voigtholz	9:30 Uhr	Bartkowski
Abbensen	11:00 Uhr	T. Lange
Wehnsen	11:00 Uhr	Bartkowski
Wipshausen	11:00 Uhr	F. Lange
Edemissen	14:00 Uhr	Bartkowski
Eickenrode	15:30 Uhr	Chmielewski
Dedenhausen	17:00 Uhr	Chmielewski

Mittwoch, 22. November, Buß- und Betttag

Oelheim	15:30 Uhr	Upmann und Lange Seniorenheim
Edemissen	19:00 Uhr	Bartkowski
Dedenhausen	19:00 Uhr	Chmielewski Themen-GD

Oelerse	19:00 Uhr	F. Lange Abendmahl
---------	-----------	-----------------------

Samstag, 25. November

Wipshausen	11:00 Uhr	F. Lange Taufe
------------	-----------	-------------------

Sonntag, 26. November, Ewigkeitssonntag

Edemissen	9:30 Uhr	Bartkowski
Eltze	9:30 Uhr	Chmielewski Abendmahl

Rüper	9:30 Uhr	T. Lange Abendmahl
-------	----------	-----------------------

Dedenhausen	11:00 Uhr	Chmielewski Abendmahl
-------------	-----------	--------------------------

Eddesse	11:00 Uhr	F. Lange Abendmahl
---------	-----------	-----------------------

Wipshausen	11:00 Uhr	T. Lange Abendmahl
------------	-----------	-----------------------

Abbensen	17:00 Uhr	F. Lange Abendmahl
----------	-----------	-----------------------

Eickenrode	17:00 Uhr	Chmielewski Abendmahl
------------	-----------	--------------------------